

**Interkantonale Vereinbarung  
über die Aufnahme von Schülern in die landwirtschaftlichen Schulen  
Sennwald und Flawil**

vom 16. August 1982<sup>1</sup>

Die Regierungen der Kantone Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh. und  
St.Gallen

vereinbaren:

**Art. 1.**

<sup>1</sup> Der Kanton St.Gallen verpflichtet sich, im Rahmen der verfügbaren  
Ausbildungsplätze Schüler mit Wohnsitz in den Kantonen Appenzell A.Rh.  
und Appenzell I.Rh. in die landwirtschaftliche Fachschule aufzunehmen.

<sup>2</sup> Das Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St.Gallen bestimmt den  
Schulort.

**Art. 2.**

<sup>1</sup> Die Schüler mit Wohnsitz in den Kantonen Appenzell A.Rh. und Appenzell  
I.Rh. haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Schüler mit Wohnsitz  
im Kanton St.Gallen.

**Art. 3.**

<sup>1</sup> Die Kantone Appenzell A.Rh. und Appenzell I.Rh. entrichten je Schüler  
einen jährlichen Beitrag.

<sup>2</sup> Der Beitrag entspricht den Nettobetriebskosten je Schüler. Kalkulatorische  
Kosten werden unter Vorbehalt der Leistung von Baubeiträgen nicht belastet.

<sup>3</sup> Die Nettobetriebskosten der Fachschule werden aufgrund des  
Rechnungsabschlusses der landwirtschaftlichen Schulen berechnet.  
Massgebend ist die Staatsrechnung des dem Winterkurs vorangegangenen  
Rechnungsjahres.

<sup>4</sup> Der Betrag wird auf den Abschluss des Schuljahres fällig.

**Art. 4.**

<sup>1</sup> Streitigkeiten über Auslegung und Anwendung dieser Vereinbarung werden  
nach Art. 113 Abs. 1 Ziff. 2 der Bundesverfassung<sup>2</sup> dem Bundesgericht  
unterbreitet.

**Art. 5.**

<sup>1</sup> Diese Vereinbarung kann unter Einhaltung einer Frist von einem Jahr auf  
den 30. September gekündigt werden, erstmals auf den 30. September 1987.

**Art. 6.**

<sup>1</sup> Es werden aufgehoben:

- a) der Vertrag zwischen den Kantonen St.Gallen und Appenzell I.Rh.  
betreffend die Aufnahme von Schülern aus dem Kanton Appenzell I.Rh. in  
die landwirtschaftlichen Schulen des Kantons St.Gallen vom 1. September  
1970<sup>3</sup>;
- b) der Vertrag zwischen den Kantonen St.Gallen und Appenzell A.Rh.  
betreffend die Aufnahme von Schülern aus dem Kanton Appenzell A.Rh.  
in die landwirtschaftlichen Schulen des Kantons St.Gallen vom 21.  
September 1970<sup>4</sup>.

**Art. 7.**

<sup>1</sup> Diese Vereinbarung wird ab 1. Oktober 1982 angewendet.

Herisau, 29. Juni 1982

Im Namen des Regierungsrates  
des Kantons Appenzell A.Rh.,  
Der Landammann:  
Dr. Rudolf Reutlinger

Der Ratschreiber:  
Hans-Jürg Schär

Appenzell, 16. August 1982

Im Namen der Ständekommission  
des Kantons Appenzell I.Rh.,  
Der regierende Landammann:  
Franz Breitenmoser

Der Ratschreiber:  
lic. iur. Franz Breitenmoser

St.Gallen, 6. Mai 1982

Im Namen des Regierungsrates  
des Kantons St.Gallen,  
Der Landammann:  
lic. iur. Paul Gemperli

Der Staatsschreiber:  
Dr. Dieter J. Niedermann

---

1 In Vollzug ab 1. Oktober 1982.

2 Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April  
1999, [SR](#) 101.

3 nGS 7, 336 (sGS 611.211).

4 nGS 7, 338 (sGS 611.212).